

Siebenbürgen. Da derselbe ebenso als glücklicher Finder, wie als scharf unterscheidender Forscher bekannt ist, so darf man sich von dieser Reise die günstigsten Resultate versprechen.

— Dr. Kotschy's Rückkunft von seiner Reise nach dem Orient wird im Laufe dieses Monates erwartet.

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In der Sitzung der k. k. zool.-botanischen Gesellschaft am 2. Juli berichtete C. Petter über die botanische Ausbeute während der Bereisung der quarnerischen Inseln (Vide p. 194). Von den Inselgruppen des Quarnero sind wohl die Sandinseln Sansego, Unie und die beiden Canidole in geognostischer und botanischer Beziehung die interessantesten, besonders Unie, welche nebst der merkwürdigen Sandbildung auch noch Kalk als Unterlage hat und deshalb die reichste und mannigfaltigste Flora aufzuweisen hat. Die Frühlingsflora von Unie war bisher noch sehr wenig gekannt, und die Sammlungen O. Sendtner's sowohl als die des Hofrathes Ritt. von Tommasini enthalten nur Arten, welche vom Monate Mai angefangen gesammelt wurden. Der Vortragende bemerkt, dass er das Verzeichniss der gesammelten Gefässpflanzen dem Hofrathe R. v. Tommasini, welcher in kürzester Zeit eine Flora der genannten Inseln liefern wird, zu diesem Zwecke mitgetheilt habe, und sich daher nur auf eine summarische Angabe des Resultates beschränke. Auf dem bereits gründlich durchforschten Sansego wurden 46 Arten gesammelt. Auf Unie wurden trotz eines sehr kurzen Besuches 102 Arten gesammelt, von welchen 57 für die Flora dieser Insel neu sind. Canidole grande lieferte 20, fast sämmtlich für die Flora dieser Insel neue Arten; Canidole piccolo 7 Arten. Obwohl die Floren der andern kleinen Kalkinseln Aehnlichkeit mit jenen von Lussin und Cherso haben, so kommen doch auf jeder eine oder mehrere Arten in solcher Menge vor, dass sie denselben einen eigenthümlichen Charakter verleihen. So kommen auf Zobodaoschi (ein Scoglio bei der Einfahrt in das Becken von Lussin piccolo) massenhaft *Cynanchum fuscatum* und *Passerina hirsuta* vor, welche fast alles andere verdrängen. Der Scoglio Tersorca, südlich von Lussin grande erscheint schon in grosser Entfernung gelb durch die ungeheure Menge von *Ruta bracteosa*, deren höchst widerlicher Geruch den Besuch der Insel sehr verleidet. St. Pietro di Nembì ist besäet mit *Euphorbia Wulfenii*, welche in oft mannshohen Exemplaren vereint mit *Erica arborea* und *Aspodelus ramosus* undurchdringliche Gebüsche bildet. In Lussin piccolo und Umgebung wurden 96 Arten gesammelt, unter welchen *Possidonia Caulini* für ganz Istrien neu ist; diese Art wurde von Dr. H. Reichardt auch auf Sansego in Porto Subschansky, auf Unie in Porto Poglie und an der Südostküste der Insel St. Pietro di Nembì beobachtet.

Bemerkenswerth sind ferner *Agave americana* auf Steinmauern in Lussin piccolo, wahrscheinlich angepflanzt wie auf der benachbarten dalmat. Insel Arbe, wo man ihre Fasern zur Verfertigung grober Gewebe benützt. *Phoenix dactylifera*, ein Pracht-Exemplar in Lussin grande, wohl der nördlichste Standort in Europa. *Sagina maritima* Don. (*Sagina stricta* Frey), von R. v. Tommasini zuerst auf Sansago gefunden, kommt sehr häufig am Strande bei Lussin piccolo vor. — Adjunct C. Fritsch berichtet über die im J. 1860 ausgeführten phänologischen Beobachtungen im Kaiserthume, wo es im ganzen 51 Beobachtungsorte gab. — Dr. H. W. Reichardt legt ein zum Druck bestimmtes Manuscript vor: „Aufzählung der in Oberösterreich wildwachsenden und im Grossen gebauten Gefässpflanzen von Chr. Brittinger. Die Gesamtzahl der aufgezählten Arten beträgt 1740, sonach um 100 weniger als die Flora Nieder-Oestreich's bis jetzt aufweist. J. J.

— In einer Sitzung der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin am 20. Mai sprach Prof. Braun über die Ordnung in der Entfaltung der Blüthen bei ährenartigen Blüthenständen und führte aus, dass mannigfache Abweichungen von der gewöhnlichen aufsteigenden Blüthenfolge vorkommen, welche beweisen, dass die Ordnung des Aufblühens für die morphologische auf die Verzweigungsgesetze der blüthentragenden Region zu gründende Eintheilung der Blüthenstände nicht massgebend sei. Ähren von *Melaleuca hypericifolia*, bei welchen das Aufblühen in der Mitte beginnt und auf- und absteigend fortschreitet, wurden frisch vorgelegt.

— In dem Programme „de la Société Batave de Philosophie expérimentale de Rotterdam 1861“ sind folgende Aufgaben in Bezug auf Botanik gestellt: I. „Wie entstehen die Milchsaftgefässe (*Vasa lactea* oder *lacticis*) im Pflanzenreiche? in intercellularen Kanälen aus Zellen oder auf andere Weise? und sind diese Organe, wie Dr. Schacht behauptet, identisch mit den verästelten Rindenfasern?“ II. „Eine anatomische physiologische Prüfung der Krankheiten einer der wichtigsten Kulturpflanzen zu geben, begleitet von einer Kritik der vorzüglichsten diese Krankheiten betreffenden Theorien, nebst einer Anzeige der Mittel, welche jenen vorbeugen oder sie bekämpfen können.“ III. „Eine Auseinandersetzung der anatomischen und mikrochemischen Zusammensetzung, sowie die Lebensbeschreibung einer oder mehrerer Arten einer Pflanzenfamilie, welche in den Niederlanden oder in einer von deren Kolonien vorkommt, und noch nicht einer ähnlichen Untersuchung, oder wenigstens noch keiner genügenden unterworfen ward.“ Die Antworten können in holländischer, französischer, englischer, deutscher oder lateinischer Sprache geschrieben sein. Die Eingabe geschieht bis zum 1. Febr. 1863 an den Dr. D. F. van den Pant in Rotterdam. (Näheres: Botanische Zeitung Nr. 26.)

— Ein pomologischer Verein unter dem Namen „Pomona“ hat sich in Frankfurt a. M. constituirt. Derselbe stellt sich die

Aufgabe, durch verbesserte Kultur und Einführung edlerer Sorten für die Hebung des Obstbaues zu wirken.

— In London ist vor Kurzem ein zoologisch-botanischer Acclimations-Verein begründet worden. Von Gemüsen will derselbe vorerst die chinesische Yamsknolle nach England verpflanzen.

— Der Präsident der L. C. Akademie der Naturforscher hat eine Sammlung von Porträten der Mitglieder der Akademie angelegt. Dieselbe umfasst vorläufig die Bildnisse von 12 Protectoren, 12 Präsidenten, 10 Directoren und 157 Adjunkten und Mitglieder, nebst einem Gruppenbild der Adjuncten-Versammlung vom J. 1859. Unter diesen Porträten befinden sich nur 20, welche den gegenwärtig lebenden Mitgliedern angehören.

— Die k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien veranstaltet für die Zeit vom 3. bis 9. September in ihrem Garten in der Rossau eine Ausstellung von Blumen, Pflanzen, Obst, Gemüse u. a. und schreibt zu dieser ihrer vierzigsten Ausstellung allein für Pflanzen 48 Preise aus, von denen der Erste in einer goldenen Medaille besteht. Für jeden der 47 weiteren Preise sind 2 grosse silberne Medaillen bestimmt und zwar die eine für Gartenbesitzer oder deren Gärtner, die zweite für Handelsgärtner, wobei jede dieser zwei Kategorien von Ausstellern nur unter sich concurrirt. Obst wird mit 6 silb. Medaillen bedacht und für Gemüse wurden 29 silb. Medaillen als Preise bestimmt. Am 10. Sept. findet ein öffentlicher Verkauf der von den Handelsgärtnern ausgestellten Objecte statt.

— Der zehnte italienische Gelehrten-Congress wird dieses Jahr vom 14. bis 27. September in Siena unter dem Präsidium des Professor Puccinotti abgehalten werden.

— Die ostindische Abtheilung der Londoner Industrie-Ausstellung hat ein gelehrter Hindu, „Babu keny Late Dey“, der als Militärarzt dient, mit einer Arzneimittellehre der eingebornen Aerzte von 220 Nummern beschiedt. Er erwähnt darin unter andern: *Helleborus niger*, gegen Wassersucht; *Nigella sativa*, für nährende Mütter; *Berberis Lycium*, Stamm und Zweige im Wasser gegen Augenentzündungen; *Gynocardia odorata*, innerlich gegen *Septa tuberculosa*; *Cucumis utilissimus*, die gerösteten und gepulverten Kerne bei Steinbeschwerden; *Strychnos potatorum*, die Nuss an den innern Wänden eines Gefässes gerieben, klärt das Wasser. (Bnpl.)

— Zu Genua hat sich am 21. April eine königl. Expedition nach Persien eingeschifft. Unter den sie begleitenden Gelehrten befindet sich auch als Botaniker Marchese d'Oria.

— Von Seite der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Seidenbausection, erhielten bei der Preisvertheilung für Maulbeerpflanzungen und Maulbeerschulen in Nieder-Oesterreich am 26. Juni d. J. zu Bruck a. d. L. die grosse silberne Gesellschafts-Medaille die Stadtgemeinde Hainburg und die k. k. priv. österr. Staats-Eisenbahngesellschaft.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften, Anstalten. 267-269](#)